



## Die Getrenntsammlung von Bioabfällen ist sinnvoll!

Stand: Oktober 2022

Die getrennte Sammlung und regionale Verwertung von organischen Abfällen wird im Landkreis Bayreuth schon seit mehr als 25 Jahren erfolgreich praktiziert. Auch in der aktuellen Abfallwirtschaftssatzung ist das Trenngebot für organische Abfälle (Küchen- und Gartenabfälle) festgeschrieben. Entweder man nutzt zur Entsorgung die Biotonne (120 oder 240 Liter) oder kompostiert im eigenen Garten.

### Viel zu schade zum Wegwerfen!

Im Jahr 2021 sind 19.000 Tonnen Grüngut und 7.600 Tonnen Bioabfall im Landkreis Bayreuth angefallen. Unter allen verwertbaren Abfällen liegen die kompostierbaren Abfälle gewichtsmäßig an erster Stelle: Über 40 Prozent der Gesamt- abfallmenge aus Haushalten bestehen somit aus Küchen- und Gartenabfällen. Diese werden auf den insgesamt sieben Kompostierungsanlagen im Landkreis Bayreuth zu hochwertigem gütegesicherten Kompost verarbeitet.



Organische Abfälle

### Hochwertiger Kompost aus sauberen Bioabfällen!



Schon immer nutzten die Menschen den biologischen Prozess der Verrottung, um mit Luft, Bakterien und Mikroorganismen Kompost zu gewinnen. Selbst kleine Reste von Naturprodukten enthalten wertvolle Rohstoffe. So entsteht ein endloser, natürlicher Kreislauf ohne Abfall. Wichtig dabei ist, dass sich nur aus getrennt erfassten und sauberen Bioabfällen (ohne Störstoffe) hochwertige Komposte herstellen lassen, die sich für eine gärtnerische oder landwirtschaftliche

Nutzung eignen. Der Kompost gibt dem Boden Nährstoffe zurück und verbessert die Bodenstruktur, der natürliche Kreislauf bleibt dadurch geschlossen. Bioabfälle getrennt zu sammeln und zu verwerten ist somit das natürlichste und älteste Recycling der Welt und auch ein bedeutender Beitrag zum Umweltschutz!

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe: „Bitte nur geeignete Abfälle in die Biotonne!“